

Forderungspapier

**„Brache oder bunte Wiese? Jugendverbände brauchen guten Nährboden!“
Für eine notwendige Erhöhung des Landesjugendplans um 1,8 Mio Euro im
Maßnahmebereich C¹**

Auch wenn die Mittel für die außerschulische Jugendbildung im Landesjugendplan einen leichten Aufwuchs (200.000 Euro für die Jugendverbände, 100.000 Euro für die Jugendbildungsstätten) erfuhren, wurden dennoch zentrale finanzielle Problemlagen nicht angegangen. Insbesondere die stetig wachsenden Herausforderungen im Hinblick auf das massive Erstarken demokratie- und menschenfeindlicher Einstellungen in der Gesellschaft und die Integration von jungen Geflüchteten machen eine spürbare Erhöhung des Landesjugendplanes absolut notwendig. Wir fordern daher die Landesregierung auf, die Förderung der Jugendverbände im Rahmen des Landesjugendplanes insbesondere in den folgenden Bereichen zu erhöhen:

1) Mindestens eine Personalstelle für jeden landesweit tätigen Jugendverband!

Die inhaltliche, pädagogische und organisatorische Begleitung von ehrenamtlich aktiven Jugendlichen durch hauptamtliches Personal ist für eine qualitativ hochwertige Jugendverbandsarbeit unerlässlich. Zurzeit werden nur 15 von 29 landesweit tätigen Jugendverbänden mit Personalkostenpauschalen aus dem Landesjugendplan gefördert. Wir fordern, allen Jugendverbänden mindestens eine Personalstelle zur Verfügung zu stellen. Die Jugendverbände des Landes Brandenburg stehen durch gestiegene Erwartungen und neu hinzu gekommene Aufgaben, wie zum Beispiel eine pädagogische Begleitung der fortschreitenden Digitalisierung, die qualitative Unterstützung des Ganztagsangebotes, der Entwicklung neuer Modelle der Zusammenarbeit von Schulen und Jugendverbänden u.a., vor Herausforderung.

¹ Landeshaushalt, Einzelplan 05, TGr. 60, Maßnahmebereich C.

Des Weiteren konnten seit 2016 die tariflich vorgesehenen Erhöhungen aufgrund der Mitteldeckelung für die Jugendbildungsreferent_innen der Jugendverbände (Pauschale in Höhe von max. 90%, TVL-10 Stufe 3) nicht vollzogen werden. **Unter Berücksichtigung der aktuellen tariflichen Situation und der bestehenden Förderstruktur entsteht hier ein Mehrbedarf in Höhe von 959.325,00 Euro.**

2) Erhöhung der Maßnahmemittel für die verbandlichen Jugendbildungsstätten!

Um einen hochwertigen Betrieb zu gewährleisten (Unterbringung, allgemeine Ausstattung, Seminarräume, Küchen, Freizeiteinrichtungen etc.), sind kontinuierliche Investitionen der Jugendbildungsstätten erforderlich. Gleichbleibende Mittel bei allgemeinen Kostensteigerungen der letzten Jahre machen dringend erforderliche Investitionen in den Erhalt und die Erneuerung der Brandenburger Jugendbildungsstätten nahezu unmöglich. Gleichzeitig sind Jugendbildungsstätten Ankerpunkte der Jugendbildung in Brandenburg. Dort wird eine langfristige und intensive Jugendbildungsarbeit erst möglich. Daher ist eine Erhöhung der Maßnahmemittel und eine Erhöhung der geförderten Teilnahmetage dringend erforderlich, um Bildungsarbeit der Jugendbildungsstätten auszubauen und fortzuentwickeln. Wir fordern deshalb, die sechs verbandlichen Brandenburger Jugendbildungsstätten jeweils mit 2.500 Teilnahmetagen (statt wie derzeit mit 1.700 Teilnahmetagen) zu je 80,00 Euro (statt jetzt zu 67,00 Euro) zu fördern. **Der Mehrbedarf gegenüber der bisherigen Förderung beträgt hier 547.200,00 Euro.**

3) Erhöhung der Mittel für die Maßnahmen der Jugendverbandsarbeit!

Um den Eingangs skizzierten neuen Herausforderungen und der gestiegenen Erwartungshaltung an die Jugendverbandsarbeit gerecht zu werden, braucht es eine deutliche Anhebung der Förderung der Maßnahmen der Jugendverbandsarbeit für die Durchführung von Seminaren, Fort- und Weiterbildungen für Ehrenamtliche, Ferienfreizeiten und verbandliche Aktivitäten zur partizipativen Einbindung Jugendlicher in den Verband.

Zusammenfassung der Mehrbedarfe für den Maßnahmebereich C des Landesjugendplans:

	Ist 2018	Mehrbedarf	Soll 2019/2020
Jugendbildungsreferent_innen	938.775,00 €	959.325,00 €	1.898.100,00 €
Teilnahmetage Jugendbildungsstätten	652.800,00 €	547.200,00 €	1.200.000,00 €
Mittel Maßnahmen Jugendverbandsarbeit	1.085.025,00€	300.000,00 €	1.385.025,00
Gesamt	2.676.600,00 €	1.806.525,00 €	4.483.125,00

Wir fordern von der Landesregierung daher, die Mittel im Landesjugendplan um mindestens 1,8 Euro zu erhöhen, um insbesondere den Mehrbedarf in den genannten Bereichen zu decken.

Beschluss des Vorstandes

Potsdam, den 18.01.2018